	Antrags-Nr.	
	1475-AT/2014	

Antrag

Herr Oliver Pfeffer
Fraktionsvorsitzender der
FDP-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der FDP-Stadtratsfraktion - Bericht - Einrichtung einer Stabsstelle Lutherdekade 2017 und Vorlage eines Konzeptes

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	26.02.2014	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	06.03.2014	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates diesem einen Bericht vorzulegen, in welchem die Oberbürgermeisterin über die Realisierung des Stadtratsbeschlusses vom Juni 2013 „Einrichtung einer Stabsstelle Lutherdekade 2017 und Vorlage eines Konzeptes“ ausführlich informiert.

II. Begründung

Im Juni 2013 beantragte die FDP-Fraktion, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, anlässlich der Lutherdekade 2017 bis September 2013 eine Stabsstelle einzurichten und ein erstes Konzept vorzulegen. Auf Antrag beschloss der Stadtrat, die Terminsetzung auf Januar 2014 festzulegen. In der Stadtratssitzung vom 29.01.2014 lag kein Bericht vor.

Vielmehr lehnte die Oberbürgermeisterin den Antrag der FDP, über die Realisierung des Beschlusses zunächst mündlich zu berichten, mit der Begründung ab, sie habe die Verwaltung entsprechend umstrukturiert und in der Presse dazu berichtet.

Nach unserer Auffassung entspricht eine solche Verfahrensweise weder der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses noch den Intensionen unseres Antrages. Der von der Oberbürgermeisterin eingesetzte Leiter der Stabsstelle „Lutherdekade 2017“ kann unmöglich die Stabsstelle selbst sein. Wie in unserer Begründung vom Juni 2013 formuliert, wird dieser Höhepunkt eine logistische, kulturelle, touristische und finanzielle Herausforderung für die Stadt Eisenach werden, so dass man erwarten darf, dass in diese Stabsstelle auch ausgewiesene Fachleute aus diesen und anderen Bereichen eingebunden werden. Auch war nicht ohne Grund die Vorlage eines Konzeptes Bestandteil unseres Antrages. Wir erwarten, dass die Oberbürgermeisterin, die diesem Beschluss selbst zustimmte, im nächsten Stadtrat durch eine Berichtsvorlage der Realisierung des Beschlusses vom Juni 2013 mit aller gebotenen Ernsthaftigkeit nachkommt.

Herr Oliver Pfeffer
Fraktionsvorsitzender der
FDP-Stadtratsfraktion